

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 13. Aug. 1799. N^o. 96.

Ausländische Nachrichten.

Verona, vom 1. Aug.

Das Belagerungskorps vor Mantua hat schon seinen Marsch nach der kombinierten großen Armee angetreten. Am 29ten hat Fano capitulirt; die 500 Mann starke Garnison hat sich zu Kriegsgefangenen ergeben.

N. S. In diesem Augenblicke geht die Nachricht ein, daß die Festung Tortona auch capitulirt habe. Die Kapitulationspunkte kennt man noch nicht.

Pisa, vom 24. Jul.

Die Franzosen haben den berühmten Salto della Cervia (Hirschsprung) geräumt. Die deutschen Patrouillen sind schon zu Lavenza, zwischen Sarzana und Massa. Die Franzosen brachen d. 20. von Sarzana auf; ein Theil davon hatte sich zu Lerici eingeschifft, die übrigen setzten ihren Marsch über Land nach Genua fort.

Florenz, vom 30. Jul.

Die Regierung von Lucca ist von den Oestreichern wieder auf den alten Fuß gesetzt worden.

Die Franzosen haben am 20. Livizzano, Pontremoli, Sarzana, Spezia und die ganze dortige Gegend mit Zurücklassung vieler Artillerie und Munition verlassen, und sich nach Estri di Levante gezogen.

Livorno, vom 24. Jul.

Das ganze Königreich Neapel war am 9ten von den Franzosen gesäubert, Gaeta und Capua ausgenommen, welches die Neapolitaner noch belagerten.

Die Besatzung von der Insel Elba, 500 Franzosen und 300 Piemonteser, sind hier angekommen. — Letztere nahmen sogleich Dienste bei der k. k. Armee, erstere wurden gefangen nach Pisa abgeführt. Andre 400 Franzosen von der Insel Elba sind von den Neapolitanern nach Neapel zu Schiff gebracht worden.

Rom, vom 22. Jul.

Die Franzosen versehen die Engelsburg dahier, so wie Civita Vecchia mit Lebensmitteln und Munition. — Vor Civita Vecchia kreuzt eine englisch-russische Eskadre. Die neapolitanische Truppen stehen bei Terracina, die Insurgenten von Arezzo aber bei Perugia.

Aus Italien, vom 1. Aug.

In Mantua fand man reiche Proviant- und Artillerie Magazine und eine vortrefliche Feldapothek. Von 10,000 Mann Besatzung waren 3000 Mann frank.

Die französische Truppen zu Fenestrelles, zu Coni und auf dem großen St. Bernhard machen häufige Streifzüge in die benachbarten Gegenden.

Gegen Ancona ist eine Kolonne von 8000 Oestreichern und Russen mit einer zahlreichen Artillerie abmarschirt.

Alle Franzosen, selbst die Emigrirte, müssen in 10 Tagen das Toskanische verlassen.

Die Franzosen haben die Straße aus der Bocchetta nach Genua überall durchschnitten, und unbrauchbar gemacht.

Fano hat sich am 29ten v. M. an die kombinierten russisch, ungarisch, türkisch-Truppen, welche diese Stadt in Verbindung mit den Insurgenten belagerten, ergeben. Die Besatzung ist Kriegsgefangen; die Hälfte sind römische Jakobiner. Jetzt geht es auf Sinigaglia und Ancona los.

Die neapolitanische Armee war am 18ten bei Porta Prima, 2 Stunden von Rom.

Die Franzosen scheinen sich nun gänzlich nach der Provence zurückzuziehen.

Augsb^urg, vom 7. Aug.

Die erste Abtheilung der russisch-kaiserlichen Truppen hat ihren Marsch von hier nicht gegen Memmingen, sondern gegen Ulm genommen, wodurch es ungewiß wird, ob sie nach der Schweiz oder dem Breißgau geht; am 4ten kam die 2te, am 6ten die

